

NACH DEM **SCHLAGANFALL**

Die Ursache finden



Medtronic
Further. Together

INHALT

| | |
|--|----|
| Schlaganfall – Ursache unbekannt | 4 |
| Eine mögliche Ursache – unser Herz | 5 |
| Die Ursache finden | 6 |
| Reveal Herzmonitore – zuverlässige Partner | 8 |
| Reveal im Einsatz | 10 |
| Medtronic – wir stellen uns vor | 11 |

VORWORT



Ein Schlaganfall ist ein einschneidendes Ereignis im Leben aller Betroffenen und deren Angehörigen. Dadurch kann sich vieles verändern.

Nach dem Schlaganfall stehen die Notfallversorgung und die akute Behandlung im Fokus. Je nach Schweregrad müssen grundlegende Dinge neu gelernt werden. Der Weg zurück ins Leben kann beschwerlich sein.

Sehr früh in diesem Prozess stellt sich Ihr Arzt die Frage, was den Schlaganfall ausgelöst hat. Denn diese Ursache muss

behandelt werden, um einem weiteren Schlaganfall vorzubeugen.

Es gibt viele verschiedene Auslöser und Risikofaktoren. In dieser Broschüre möchten wir Sie über herzbedingte Ursachen informieren: Was passiert im Herzen, welche Untersuchungsmethoden gibt es und warum kann eine langfristige Beobachtung Ihres Herzens notwendig sein.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit alles Gute!

SCHLAGANFALL – URSACHE UNBEKANNT



Um die Ursache für Ihren Schlaganfall zu finden, wurden Sie eingehend untersucht. Bisher wurde der Auslöser dafür nicht gefunden. Studien haben gezeigt, dass bei etwa einem Drittel aller Schlaganfälle die Ursache unbekannt bleibt.

Ihr Arzt bezeichnet dies als kryptogenen Schlaganfall oder Schlaganfall unklarer Ursache.

Um einem weiteren Schlaganfall vorzubeugen, ist es wichtig die Ursache zu finden und gezielt zu behandeln.

Wissenswertes zum Schlaganfall

Ein **Schlaganfall**, auch Gehirnschlag oder Hirninfarkt genannt, ist die Folge einer plötzlich auftretenden Durchblutungsstörung im Gehirn. Ausgelöst wird diese entweder durch einen Riss oder durch den Verschluss eines Blutgefäßes. Die meisten Schlaganfälle sind ischämischer Natur. Das bedeutet, dass ein Blutgerinnsel ein Gefäß verstopft und so die Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff und wichtigen Nährstoffen gestört wird.

EINE MÖGLICHE URSACHE – UNSER HERZ



Ein Schlaganfall kann verschiedene Ursachen haben. Ein Risikofaktor für das Auslösen eines Schlaganfalls ist Vorhofflimmern. Eine Herzrhythmusstörung, die an sich nicht lebensbedrohlich ist, jedoch das Risiko einen Schlaganfall zu erleiden um das Fünffache erhöht. **Studien zeigen, dass bei etwa einem Drittel der Schlaganfälle unbekannter Ursache Vorhofflimmern der Auslöser war.** Das Herz gerät aus dem Takt. Dadurch können sich kleine Blutklümpchen im Herzen bilden. Geraten diese ins Gehirn und verschließen ein Blutgefäß, kann es zum Schlaganfall kommen.

Wissenswertes zu Vorhofflimmern

Vorhofflimmern ist eine Herzrhythmusstörung, bei der ein Teil des Herzens unkoordiniert und zu schnell schlägt und damit den gesamten Herzrhythmus beeinflusst. Vorhofflimmern kann Symptome wie Unruhe oder Kurzatmigkeit hervorrufen, in anderen Fällen aber auch völlig unbemerkt bleiben.



DIE URSACHE FINDEN

Die Untersuchung Ihres Herzens ist bei der Suche nach der Ursache ein wesentlicher Bestandteil.

Die Herzaktivitäten werden meist durch ein EKG (Elektrokardiogramm) geprüft. Diese Untersuchung gibt dem Arzt ein erstes Bild von Ihrem Herzrhythmus; aber nur zum Zeitpunkt der Untersuchung.

Um Herzrhythmusstörungen zuverlässig zu erkennen, ist ein EKG während der Rhythmusstörung erforderlich.

Herzrhythmusstörungen zuverlässig erkennen

Häufig treten Herzrhythmusstörungen jedoch unregelmäßig und in größeren zeitlichen Abständen auf. Und meistens dann, wenn Sie sich gerade nicht beim Arzt befinden.

So ist es eher ein Zufall, eine Herzrhythmusstörung zu entdecken. Auch bei einem Langzeit-EKG wird eine Herzrhythmusstörung meist nur zufällig entdeckt. Hier ist ein langfristiges und permanentes Untersuchungsverfahren besser geeignet.

Es gibt verschiedene EKG-Methoden, die sich in der Anwendung und Nutzungsdauer unterscheiden. Gängige Verfahren sind:



Langzeit-EKG

Ein tragbarer externer Monitor mit Kabeln, an denen Elektroden befestigt sind, die auf die Haut geklebt werden. Dieser Monitor zeichnet für ein bis zwei Tage die Herzaktivität auf.



Event Rekorder

Ein Rekorder, der bis zu 30 Tage am Körper getragen wird. Der Rekorder muss über das Drücken eines Knopfes aktiviert werden, bevor eine Aufzeichnung der Herzaktivität erfolgt.

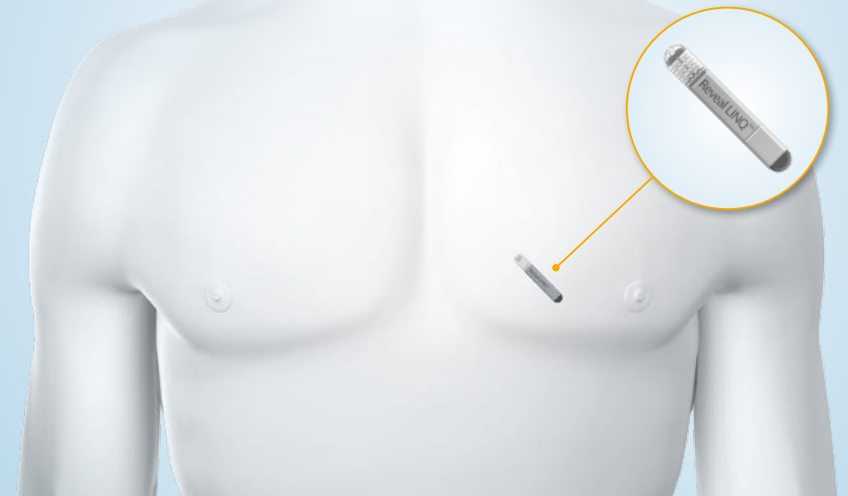


Implantierbarer Herzmonitor

Ein implantierbarer Monitor, der unter der Haut platziert wird und automatisch für bis zu drei Jahre auffällige Herzaktivitäten erkennt und aufzeichnet.



Der Herzmonitor Reveal LINQ
in Originalgröße



REVEAL HERZMONITORE – ZUVERLÄSSIGE PARTNER

Ist eine langfristige Herzüberwachung notwendig, wird Ihr Arzt Ihnen einen implantierbaren Herzmonitor empfehlen.

Die Herzmonitore Reveal XT und Reveal LINQ überwachen Ihren Herzrhythmus drei Jahre lang zu jeder Zeit und an jedem Ort ohne Sie dabei in Ihrem Alltag einzuschränken.

Ein Reveal Herzmonitor ist eine Art „mobiles“ EKG-Gerät, welches Ihre Herzaktivitäten bis zu drei Jahre lang rund um die Uhr überwacht und Unregelmäßigkeiten wie Vorhofflimmern, selbstständig und ganz automatisch aufzeichnet.

Die Implantation ist ein einfacher Routineeingriff und dauert nur wenige Minuten.

- Der Herzmonitor wird während eines kleinen operativen Eingriffs meist auf der linken Brustseite eingesetzt.
- Die entsprechende Stelle wird örtlich betäubt.
- Durch einen kleinen Schnitt wird der Herzmonitor unter die Haut geschoben.

Immer dabei

Von nun an beobachtet der Reveal permanent Ihr Herz. Schlägt Ihr Herz zu schnell, zu langsam oder unregelmäßig, speichert das Gerät automatisch ein EKG ab.

Informationen für eine gezielte Behandlung

Dieses EKG kann Ihr Arzt dann mit einem externen Programmiergerät abfragen. Haben Sie einen Reveal LINQ und sind über den MyCareLink Patientenmonitor mit dem CareLink Netzwerk verbunden, werden die Daten automatisch an Ihren Arzt gesendet.

Ihr Arzt kann dann sehen, ob und wie oft bei Ihnen Vorhofflimmern auftritt. So kann er für Sie die geeignete Therapie auswählen. Wenn Ihr Herzrhythmus nicht weiter überprüft werden muss, kann Ihr Arzt den Herzmonitor entfernen.

Das Aktivierungsgerät

Wenn Sie Symptome oder etwas für Sie ungewöhnliches spüren, können Sie selbst mit einem kleinen Aktivierungsgerät zusätzlich ein EKG im Herzmonitor abspeichern.

REVEAL IM EINSATZ



Die Herzmonitore Reveal LINQ und Reveal XT in Originalgröße

Einem weiteren Schlaganfall vorbeugen.

Wissenswertes zum Herzmonitor

- Überwachung der Herzaktivitäten rund um die Uhr und bis zu drei Jahre lang.
- Immer dabei, fast unbemerkt und ohne im Alltag zu stören.
- Automatische und selbstständige Erkennung und Aufzeichnung von Herzrhythmusstörungen.
- Die Implantation ist ein minimal-invasiver Routineeingriff.

Erfahren im Einsatz

1998 entwickelte Medtronic den ersten implantierbaren Herzmonitor. Damals eine absolute Innovation und große Errungenschaft für Ärzte und Patienten auf der Suche nach versteckten Herzrhythmusstörungen. Heute eine Routine im Untersuchungspfad von z.B. unerklärten Schlaganfällen und unerklärten Synkopen. Weltweit wurden bisher mehr als 200.000 Reveal Herzmonitore implantiert.

MEDTRONIC – WIR STELLEN UNS VOR



In jeder Sekunde verbessert Medtronic weltweit das Leben von zwei Patienten.

Millionen von Menschen führen dank Medtronic ein längeres, gesünderes und selbstbestimmteres Leben. Durch unser breites Portfolio können wir in vielen Bereichen der Medizintechnik innovative Therapien und neue Behandlungsmöglichkeiten für Patienten anbieten.

Wir nutzen unsere umfangreichen Erfahrungen aus Medizin, Ökonomie und klinischem Alltag, um uns den Aufgaben der Gesundheitssysteme zu stellen. Deshalb

sind wir auf der Suche nach neuen Partnern, die gemeinsam mit uns neue Wege gehen – Further, together.

Medtronic wurde 1949 als medizinischer Reparaturbetrieb gegründet. Heute sind wir ein international führendes Unternehmen für Medizintechnik und medizinische Serviceleistungen. Mehr als 85.000 Beschäftigte unterstützen Patienten, Ärzte und Krankenhäuser in nahezu 160 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.medtronic.de

Die Broschüre ersetzt nicht das Gespräch mit dem Arzt.
Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Medtronic

Deutschland

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
deutschland@medtronic.com
www.medtronic.de
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

Österreich

Medtronic Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96
1200 Wien
vienna@medtronic.com
www.medtronic.at
Telefon: +43 (0)1 240 44 0
Telefax: +43 (0)1 240 44 100

Schweiz

Medtronic Schweiz AG
Talstrasse 9
3053 Münchenbuchsee
swisscontact@medtronic.com
www.medtronic.ch
Telefon: +41 (0)31 86 80 100
Telefax: +41 (0)31 86 80 198

www.medtronic.de